

Filterregler »Standard«, PC-Behälter und Schutzkorb, BG 4, G 1 - Riegler 174095

Artikel-Nr. RGL-174095

Hersteller Riegler

EAN 4047322658584

Filterregler »Standard«, PC-Behälter und Schutzkorb, BG 4, G 1

TECHNISCHE DATEN

Baugröße BG	4
Country of Manufacture	Deutschland
Dichtmaterial	NBR
Durchfluss [l/min]	12000
Eingangsdruck max. [bar]	16
Filterfeinheit [µm]	40
Gehäusewerkstoff	Aluminium, silber lackiert
Gewinde	G 1
Kondensatablass	halbautomatisch
Medium	Druckluft, neutrale Gase
Nennweite DN [mm]	25
Pneumatischer Anschluss	G1
Positionserkennung	Nein
Regelbereich max. [bar]	10
Serie	Standard
Weight	2.6 kg
Werkstoff	Aluminium, silber lackiert
Zolltarifnummer	84811005



BESCHREIBUNG

Filterregler »Standard«, PC-Behälter, Schutzkorb, Mano., 40 µm, BG 4, G 1, PE max. 16 bar, Regelb. 0,5 - 10 bar, HA, pilotgest. Vordruckunabhängiger, rücksteuerbarer Membrandruckregler mit Sekundärentlüftung in Kombination mit einem Zentrifugalabscheider.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84811005
- Ursprungsland: DE

ÜBER FILTERREGLER

Ein Filterregler fasst Partikelabscheidung und Druckregelung in einem Gehäuse zusammen und spart dadurch eine Anschlussstelle in der Wartungseinheit. Die Baureihe filtert mit 5 bis 50 µm und regelt auf Enddrücke zwischen 1 und 17,5 bar. Der zulässige Eingangsdruck reicht je nach Ausführung von 10 bis 60 bar.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Gewinde und DN: Die Anschlüsse gehen von G 1/8 bis G 1, die Nennweiten von 5 bis 25 mm. Das Gewinde allein reicht als Auswahlkriterium nicht aus, weil erst die Nennweite den tatsächlichen Querschnitt beschreibt.
- Filterfeinheit: 5 bis 50 µm. Für allgemeine Werkzeug- und Zylinderversorgung genügt der grobe Bereich, feinere Elemente werden vor empfindlicher Ventiltechnik eingesetzt und stehen dann gegen einen höheren Druckverlust.
- Regelbereich und Eingangsdruck: Die Untergrenzen liegen zwischen 0 und 1,7 bar, die Obergrenzen zwischen 1 und 17,5 bar. Der gewünschte Arbeitsdruck sollte innerhalb des Bereichs liegen und nicht an dessen Rand, der Eingangsdruck von 10 bis 60 bar muss zum Netz passen.
- Durchfluss: Die angegebenen Werte reichen von 1000 bis 15000 l/min. Maßgeblich ist der Spitzenbedarf aller nachgeschalteten Verbraucher, nicht deren Mittelwert.
- Kondensatablass: Verfügbar sind manueller Ablass, Handablassventil, halbautomatische und vollautomatische Ausführungen, darunter auch drucklos geschlossen. Bei schlecht zugänglichem Einbauort ist der vollautomatische Ablass die praktikable Wahl.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Zentrale Wartungseinheit vor Ventilinseln und Zylindern einer Maschine.
- Versorgung von Druckluftwerkzeugen an Montage- und Werkstattplätzen.
- Verpackungs- und Abfüllanlagen mit wechselndem Luftbedarf.
- Lackier- und Beschichtungstechnik, die feinstgefilterte und ungeölte Druckluft verlangt.
- Prüfstände, an denen ein stabiler Enddruck unabhängig vom Netzdruck gebraucht wird.

Als Dichtwerkstoffe sind NBR, PU mit HNBR und FKM ausgewiesen, als Gehäusewerkstoffe unter anderem PA66 GF60, Technopolymer, Zink- und Aluminium-Druckguss sowie Edelstahl 1.4404 (AISI 316L) und 1.4401 (AISI 316). Die 420 Artikel verteilen sich auf die Serien FUTURA, SYNTESI, multifix, variobloc, GA und Standard samt der zugehörigen mini-Baugrößen.